

RALON-PVC-AK –Lack seidenmatt

Deckbeschichtung, seidenmatt, überlackierbar

Eigenschaften:	Ralon PVC-AK-Lackfarbe , ist eine Deckbeschichtung auf modifizierter Basis einer Kombination von PVC-Mischpolymerisat und Alkydharz. Die Pigmentierung ist blei- und chromatfrei, der generelle Einsatzbereich innen und außen. Die ausgeprägte Thixotropie des Materials gewährleistet praxisgerechtes Standvermögen an senkrechten Flächen und Kanten sowohl bei Spritz- als auch bei Roll- und Streichverarbeitung. Der ausgehärtete, seidenmatte Beschichtungsfilm ist zähelastisch und bietet sehr guten Korrosions- und Wetterschutz, auch in chemisch belasteter Atmosphäre. Speziell in Industrieatmosphäre, Tropen- und Seewasserklima
Basis:	Schnelltrocknende Kunstharz – Kombination
Anwendungsbereiche:	Ralon PVC-AK-Lackfarbe kann mit vielseitiger Anwendung als Deckbeschichtung eingesetzt werden. Als Untergründe sind z.B. Stahl, verzinkter Stahl, oder auch beschichtete Fassadenbleche geeignet. Bei Einschichtlackierungen sind Fehlstellen unbedingt zu vermeiden und die geforderten Schichtdicken einzuhalten. Dachflächen müssen mindestens einen Ablaufwinkel von 15° aufweisen (kein stehendes Wasser). Objekte sind z.B. Container, Stahl- u. Hallenkonstruktionen, Dachflächen, Tanks, Silos, Behälter, Entsorgungsanlagen, Sanierungen von Altanstrichen auf bandbeschichteten Trapez-, Fein- oder Fassadenblechen u.ä. Hinweis: PVC-Lackfarben können bei Verwendung im Außenbereich zur Verkreidung neigen. Die Schutzwirkung des Produktes wird dadurch jedoch nicht gemindert.
Farbtöne:	nach RAL. Bei entsprechenden Abnahmemengen pro Partie auch nach Farbvorgaben möglich.
Glanzgrad:	matt
Lieferviskosität:	ca. 40 bis 50 Sek. / 6 mm / 20 °C (DIN 53211) Verarbeitungsviskosität: Identisch mit Anlieferungsviskosität bzw. abhängig vom Spritzverfahren einstellbar
Verdünnung:	Rasol 800
Zugabemenge:	Ca. 3 - 5 % (Airless) ca. 10 - 15 % (Druckluft) ggf. bedarfsabhängig
Verarbeitungstemperatur:	min. 8°C, min. + 3°C oberhalb der Taupunktgrenze, max. 25°C
Festkörpervolumen:	ca. 32 - 34 ltr. / 100 kg, je nach Farbton
Festkörpervolumen %:	ca. 52 -54 je nach Farbton
VOC:	670 g/l
Dichte:	ca. 1,44 – 1,49 g /cm ³ / 20°C (DIN 53217), je nach Farbton
theoretischer Verbrauch:	ca. 210 - 220 g/m ² pro Schicht bei 80 µm TFD, je nach Farbton
Praxisverbrauch:	theoretischer Verbrauch plus Verlust / Zuschlag für Oberflächenstruktur, Rauigkeit, Bauteilgeometrie, verwendetes Applikationsmittel, Schichtdickenüberschreitungen bei angegebenen Mindestschichtdicken etc. (liegen zwischen 40 – 150 %)

Trocknung: (bei +20°C u. 65% r.L.)	Staubtrocken 40 - 45 Min. Klebfrei 1 - 1,5 Std. Griffest 4,5 - 5 Std.
forcierte Trocknung:	-----
Überlackierbarkeit:	Nach max. 24 Stunden, abhängig von der Nassschichtdicke sowie nach vollständiger Durchhärtung (nach ca. 7 Tagen/20°C/65 % rel. Luftfeuchtigkeit)
Kennzeichnung gem. GefStoffV: gem. VbF:	siehe Gebindeetikett und EG-Sicherheitsdatenblatt siehe Gebindeetikett und EG-Sicherheitsdatenblatt
Gefahrstoffverordnung:	Die Kennzeichnung nach gesetzlicher Vorschrift unterliegt ständiger Anpassung. Das Etikett entspricht dem aktuellen Stand
Sicherheit am Arbeitsplatz:	Hinweise BGV D 25 und Sicherheitsratschläge auf dem Etikett beachten
Untergrundvorbehandlung und Beschaffenheit:	Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und sauber sein. Nichthaftende, blätternde und spröde Altanstriche sowie Rost, Staub, Öl, Fett, Wachs und andere trennend wirkende Substanzen restlos entfernen. Intakte Altanstriche anschleifen. Für Erst- und Überholungsanstriche sind die für Industrieanstricharbeiten erforderlichen Untergrundvorbehandlungen richtungsweisend. Siehe EN ISO 12944 – 4. Bei verzinkten Untergründen: EN ISO 12944 – 4, Abs. 12 – 14.
Verarbeitung:	Rollen, streichen und verschiedene Spritzverfahren
Spritzviskosität: Spritzdüse: Spritzdruck:	DIN 6 mm 25 - 30 Sek. (Airless) / DIN 4 mm 20 - 25 Sek. (Druckluft) 0,38 - 0,66 mm (Airless) / 1,8 - 2,5 mm (Druckluft) 150 - 180 bar (Airless) / 3,5 - 5 bar (Druckluft)
Vorschläge zum Anstrichaufbau bzw. zur Weiterbeschichtung:	Als Grundierung eignen sich insbesondere folgende Produkte: Ralon PVC-AK-Grund , matt. Andere müssen vor Einsatz auf Eignung geprüft werden.
zur Beachtung:	Anstrichgeräte und Werkzeuge sollten nach Beendigung der Arbeiten umgehend mit Verdünnung Rasol 800 gereinigt werden.

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrung nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Objekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Im Außeneinsatz können je nach UV- und Wetterbelastung sowie aggressiven klimatischen Verhältnissen Farbtonveränderungen und Oberflächen-Abbau erfolgen. Es wird deshalb empfohlen, je nach Objekt und Belastung, eine Probefläche anzulegen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Im Übrigen gelten ausschließlich unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. **Ausgabe 01/08.** Ältere Ausgaben verlieren ihre Gültigkeit. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.